

RS OGH 1997/9/16 5Ob2020/96m

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 16.09.1997

Norm

MRG §46a Abs4 Z2

Rechtssatz

Was die behauptete Verfassungswidrigkeit des § 46a Abs 4 Z 2 MRG anlangt, so ist es unbedenklich, wenn der Gesetzgeber einen - an sich heiklen - Eingriff in bestehende Verträge, der eher eine einschränkende Auslegung des Anhebungsrechtes nahelegt (vergleiche 5 Ob 11/96), nur unter bestimmten engen Voraussetzungen erlaubt, und Vermieter, denen es ohnehin gelungen ist, eine Mietzinsvereinbarung im Sinne dieser Gesetzesstelle zu erreichen, kein Recht auf weitere Anhebung des Mietzinses nach § 46a Abs 4 MRG gewährt hat.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 2020/96m

Entscheidungstext OGH 16.09.1997 5 Ob 2020/96m

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108590

Dokumentnummer

JJR_19970916_OGH0002_0050OB02020_96M0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at